

[10189.] Für die bevorstehende Weihnachtszeit empfehlen wir folgende Artikel unseres Verlags:

Bachler, Ferd., Hellenischer Heldensaal, 2 Bde. mit 32 Illustrationen, in Kattun gebd. 5½ \mathcal{R} ord., 3½ \mathcal{R} netto.

— do. eleg. in Leder mit Goldschnitt 7 \mathcal{R} ord., 4½ \mathcal{R} netto. (nur fest.)

— Legenden und Balladen. Neue Ausg. m. 12 Illustrationen, cart. 1 \mathcal{R} ord., 20 \mathcal{S} netto.

— do. eleg. gebd. in satiniert. Led. mit Goldschnitt 1½ \mathcal{R} ord., 1¼ \mathcal{R} netto. (nur fest.)

Bodenstedt, Fr., Tausend und Ein Tag im Orient. 2 Bde. geheftet 3 \mathcal{R} ord., 2 \mathcal{R} netto.

— do. gebd. 3½ \mathcal{R} ord., 2½ \mathcal{R} netto. (nur fest.)

— Die Lieder des Mirza-Schaffy. Miniatur-Ausgabe. Eleg. gebd. mit Goldschnitt u. Deckelverzierung 1½ \mathcal{R} ord., 1 \mathcal{R} netto. (nur fest.)

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, 3. November 1852.

Decker'sche Geheime Oberhofbuchdruckerei.
(vide Wapzettel.)

[10190.] **Der Forst- und Jagdkalender für Preußen auf das Jahr 1853**

ist bis auf wenige Exemplare vergriffen und kann nicht wieder neu gedruckt werden.

Mit dem 1. December a. c. erlischt der Pränumerations-Preis

unbedingt und können von da ab nur Expl. zum Ladenpreise à 1 \mathcal{R} 10 \mathcal{S} geliefert werden, was ich gefäll. zu beachten bitte.

Berlin, 4. November 1852.

Ergebenst

Julius Springer.

[10191.] **Kunst-Anzeige.**

Die unterzeichnete Verlagshandlung erlaubt sich hiermit anzuzeigen, daß von dem in unserm Verlage früher erschienenen, so beliebten Stich in Schwarzkunstmanier

Romeo u. Julia

gem. von C. Sohn, gest. von G. Luderis,

jetzt eine neue Platte vollendet ist.

Der Preis bleibt der frühere à Expl. 4 \mathcal{R}

in feste Rechnung mit 33½ %

gegen baar mit 40% Rabatt.

C. G. Luderis'sche Kunstverlagshandlung in Berlin.

[10192.] **Auerbach's Dorfgeschichten.**

1. u. 2. Band.

brochirt und gebunden

können wir, des geringen Vorraths wegen, von jetzt an nur noch in fester Rechnung liefern, was wir bei Bestellungen zu bemerken bitten.

Die Rücksendung dieser Bände, wo solche, ohne Rücksicht auf Absatz lagern, werden wir dankend anerkennen.

Mannheim, 28. Decbr. 1852.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbdlg.

[10193.] **Neue Musikalien**

im Verlage von **Jos. Aibl** in München.
(Nova Nr. 36 vom 1. Nov. 1852.)

Abt, P., Op. 95. Ave Maria. Lied f. Sopranstimme m. Pianof. Begl. 36 kr.

Aurora. Samml. auserles. Gesänge m. Begl. d. Pianof. No. 6. Lebewohl u. Abschiedslied. 2 Volkslieder. No. 7. Der calabr.

Räuber. Romanze v. Adhémars à 18 kr.

Brunner, C. T., Op. 236. Melodienzauber, 6 Lieder-Transcriptionen in brill. mittelschw. Styl f. Pfte. Zweite Serie. No. 1.

Bleib' bei mir (Abt). No. 2. Ständchen (Schubert). No. 3. Wo still ein Herz in

Liebe glüht (Kücken). No. 4. A Bliemi im Mieda (Lachner). No. 5. Die Thräne (Gumbert). No. 6. Das Blümlein (Proch)

à 27 kr.

— Dieselben No. 1—6 compl. 1 fl. 30 kr.

— Dieselben Op. 230b. Dieselben f. Pfte. zu 4 Händen. Zweite Serie: No. 1—6

à 36 kr.

— Dieselben No. 1—6 compl. 3 fl.

Duetten für 2 Gitarren. Unterh. Tonstücke versch. Characters. No. 1. Alessandro Stradella (Flotow), comp. von J. K. Mertz. Op. 51. 1 fl. 12 kr.

Goria, A., Op. 1. Le Papillon. Bluette p. Piano. 36 kr.

Haunstetter, J., Potpourri für Zither. 1 fl. 3 kr.

Kukuk. Musikalische Rundschau. Kurze Unterhaltungs-Stücke f. Gitarre. Volksthümliche Melodien verschiedener Länder, Opern

u. andere beliebte Motive, bearb. von J. K. Mertz. Hest 1—6 à 54 kr.

Lachner, J., Op. 38. 3 leichte Sonaten f. Pfte. No. 2 in C; No. 3 in A-moll à 1 fl. 12 kr.

— Dieselben. No. 1—3 (F, C u. A-moll) compl. 3 fl.

[10194.] Von dem kürzlich bei mir erschienenen, namentlich zur Weihnachtszeit leicht verkäuflichen Werken:

Gedichte Walthers von der Vogelweide. Nach Lachmann's Ausgabe überfetzt von Weiske.

Elegante Miniaturausgabe mit sauberem Titelbild

kann ich jetzt wieder Exemplare in Prachtband mit Goldschnitt liefern. Der Preis ist 1 \mathcal{R} 18 \mathcal{S} .

Ich gebe das Exemplar mit 1 \mathcal{R} baar.

Pfeffer in Halle.

[10195.] **Weihnachts-Artikel.**

Kinderschaz. Sammlung deutscher Gedichte. Mit 6 colorirten Bildern. carton. 12 \mathcal{N} .

Wir bitten gef. zu wählen, da hiervon un-

verlangt Nichts versandt wird.

Wismar, 3/11. 52.
Hinstorff'sche Hofbuchh.

[10196.] Auf vielseitigen und wiederholten Wunsch der Herren Sortimentsbuchhändler werde ich von meinen sämmtlichen

Miniatur-Ausgaben und Weihnachts-Artikeln

gegen baare Zahlung 9 pro 8 liefern, jedoch nur bis Ende dieses Jahres, nach welchem Termin die laut Circular vom 20. August d. J. gestellten Bedingungen wieder eintreten.

Berlin, d. 22. Decbr. 1852.

Alexander Duncker.

[10197.] Zur bevorstehenden Festzeit empfehle ich Ihnen mein sehr bedeutendes Lager:

Neuer Französischer und Englischer Jugendschriften

für jedes Alter, im Preise von 6 \mathcal{N} bis zu 4 \mathcal{R} . Bei einer Auswahl von mindestens 4 \mathcal{R} gewähre ich Ihnen bei Baarzahlung 10% Extrarabatt.

Leipzig, d. 30. October 1852.

Carl Zwietsmeyer.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[10198.] Im Laufe dieses Monates kommt zur Versendung, wird jedoch nur auf Verlangen expedirt:

Lehrbuch der Kriegsbaufunst zum Gebrauche der K. K. Genie-Academie.

Herausg. von Julius von Wurmb, K. K. Oberst im Geniestab etc.

2. (zugleich Schluss-)Abtheilung, enthaltend Bogen 11—25 und Tafel 16—36.

als Rest.

Ed. Hölzel in Olmütz.

[10199.] In einigen Wochen erscheint in unserm Verlage:

Confirmandenbuch

nach Luther's Katechismus zur Vorbereitung und Wiederholung

von Ludwig Borghardt,

Superintendent u. Oberprediger zu Stendal.

gr. 8. circa 5 Bogen. geh. 5 \mathcal{R} .

Das Königl. Consistorium für die Provinz Sachsen hat nach genommenener Einsicht des Manuscripts, unter besonderer Belobung, die Einführung desselben genehmigt, worauf wir besonders aufmerksam machen.

Stendal, den 3. Novbr. 1852.

Franzen & Grose.

[10200.] In einige Wochen erscheint bei mir:

Schulreden

von Dr. Joh. Christoph Held,

Rektor der Königl. Studienanstalt und der Königl. Kreis-Gewerkschule zu Bayreuth.

gr. 8. Preis circa 2 fl. 30 kr. od. 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{N} .

Bitte zu verlangen.

Rürnberg, im November 1852.

Conrad Geiger.
(vide Wapzettel.)